

Engel sind immer gut...Ja klar

Von Ghostwalker

5.Kapitel

Als Ilium den Besprechungsraum betrat, waren alle anderen schon aufgestanden und auf dem Weg nach draußen. Dmitri kam ihm entgegen und sah nicht gerade begeistert aus.

„Du bist gestern eindeutig zu spät ins Bett gekommen. Und jetzt bist du schon wieder zu spät dran.“

„Das hab ich auch gemerkt. Du hättest mir aber auch sagen könne, dass wir uns früher treffen. Ansonsten wäre ich jetzt nämlich pünktlich gewesen.“

„Hab ich das nicht? Dann war ich wohl, von deinem Angebot so abgelenkt, dass ich vollkommen vergessen hatte es dir zu sagen.“

Ilium beschloss nicht darauf einzugehen, sondern das Thema zu wechseln.

„Also um was ging es?“

„Ich habe keine Zeit mehr für dich. Venom, erklär der Schlafmütze wie die nächsten Tage ablaufen.“

Ohne ein weiteres Wort verließ Dmitri den Raum, dicht gefolgt von Galen, Naasir, Aodhan und Jason. Ilium wandte sich an Venom und sah ihn fragend an.

„Was ist hier eigentlich los?“

„Der Kader trifft sich in drei Tagen, um die Sache mit der neuen Jägerin noch mal besprechen. Die weigert sich im übrigen. Yu war gestern bei ihr.“

//Ich auch. Ich wüsste gerne, ob sie sich bei mir auch geweigert hätte.//

Venom fuchtelte mit seiner Hand vor Iliums Gesicht herum.

„Wo bist du schon wieder mit deinen Gedanken?“

„Was meinst du? Ich höre dir doch zu.“

Venoms Blick wanderte an Ilium hinunter, blieb kurz hängen und kam dann wieder nach oben.

„Ich weiß ja, dass meine Stimme eine solche Wirkung auf Frauen und auch auf manche Männer hat. Aber bei dir, hatte sie die bisher noch nie. Oder ich hab es bisher noch nie mitbekommen. Du hast dich doch nicht etwa umorientiert?“

„Ich weiß gar nicht von was du redest.“

„Ja klar. Wenn du deine Reaktionen nicht zugeben willst, solltest du dir obenrum was anziehen.“

„Ach, weißt du was. Leck mich doch! Ich gehe Galen suchen, der ist wenigstens normal.“

Ilium drehte sich um und wollte gehen, als Venom nach seinem Arm griff und ihn zum stehen bleiben zwang.

„Jetzt bleib doch stehen. Ich rufe Dmitri an. Mal sehen ob er Zeit hat, dann machen wir einen Dreier draus.“

Jetzt platzte Ilium der Kragen. Er drehte sich um und holte mit seiner Faust aus. Venom konnte, dank seiner guten Reflexe, gerade noch so ausweichen und hob beruhigend die Hände.

„Ho ganz ruhig. Gabriel hat Raphael gestern Abend Bescheid gesagt, dass sie, ihr Bruder und drei ihrer Sieben Heute ankommen. Sie hat hier kein eigenes Haus hier und hat sich kurzerhand bei Raphael einquartiert.“

„Was soll das heißen?“

„Die fünf bekommen das Penthouse und wir sollen aufpassen, dass sie nichts anstellen. Sie scheinen nur für Ärger zu sorgen.“

„Hört sich ja toll an.“

„Das ist es auch. Du, ich muss jetzt los. Du sollst, übrigens, noch mal mit Yu zu dieser Jägerin. Sie wartet oben auf dich und zwar seit zehn Minuten. Ich, an deiner Stelle, würde ganz schnell zu ihr gehen.“

„Das hättest du mir ruhig früher sagen können.“

Ilium rannte zum Fahrstuhl und drückte mehrmals auf den Knopf. Aber er wollte und wollte nicht kommen. Als er dann endlich kam, beeilte Ilium sich reinzugehen. Wobei er eine junge Vampirin erschreckte. Endlich oben angekommen wartete Yu schon auf ihn.

„Du hast verdammtes Glück, dass ich dich so mag Glöckenblümchen. Du hast mich eine Viertelstunde warten lassen.“

„Es tut mir leid. Venom hat mich aufgehalten.“

„Ach was, und ich dachte es wäre Dmitri gewesen.“

„Woher ...? Ach egal. Lass uns endlich losfliegen.“

„Wenn du meinst. Ich hoffe du warst noch mal duschen. Nachdem du ...“

Ilium wollte gerade nach ihr greifen, sie war aber schon losgeflogen.